

DER KAMPF UM SCHLESIEN

KARTE 1

Maßstab 1 : 1 000 000

Gesamtüberblick.

Kämpfe vom Januar
bis zum 8. Mai 1945

Die Handlungen beginnen
am 12. 1. und
enden am 7./8. 5. 1945

Rückwärtige Stellungen
oder ständige Befestigungen

Hubertus-Stellung

Pilica-Riegel

Erich-Stellung

A-1=Stellung

A-2=Stellung

B-1=Stellung

B-2=Stellung

Ständige Befestigungen des
»Oder-Warthe-Bogens«

Amerikanisch-Sowjetische
Demarkationslinie

Namslau 21. 1.
Namslau am 21. 1. vom Feind besetzt

Angriff am 20. 1.

Von Partisanen gefährdetes Gebiet

371.
371. Infanteriedivision

16.P.
16. Panzerdivision

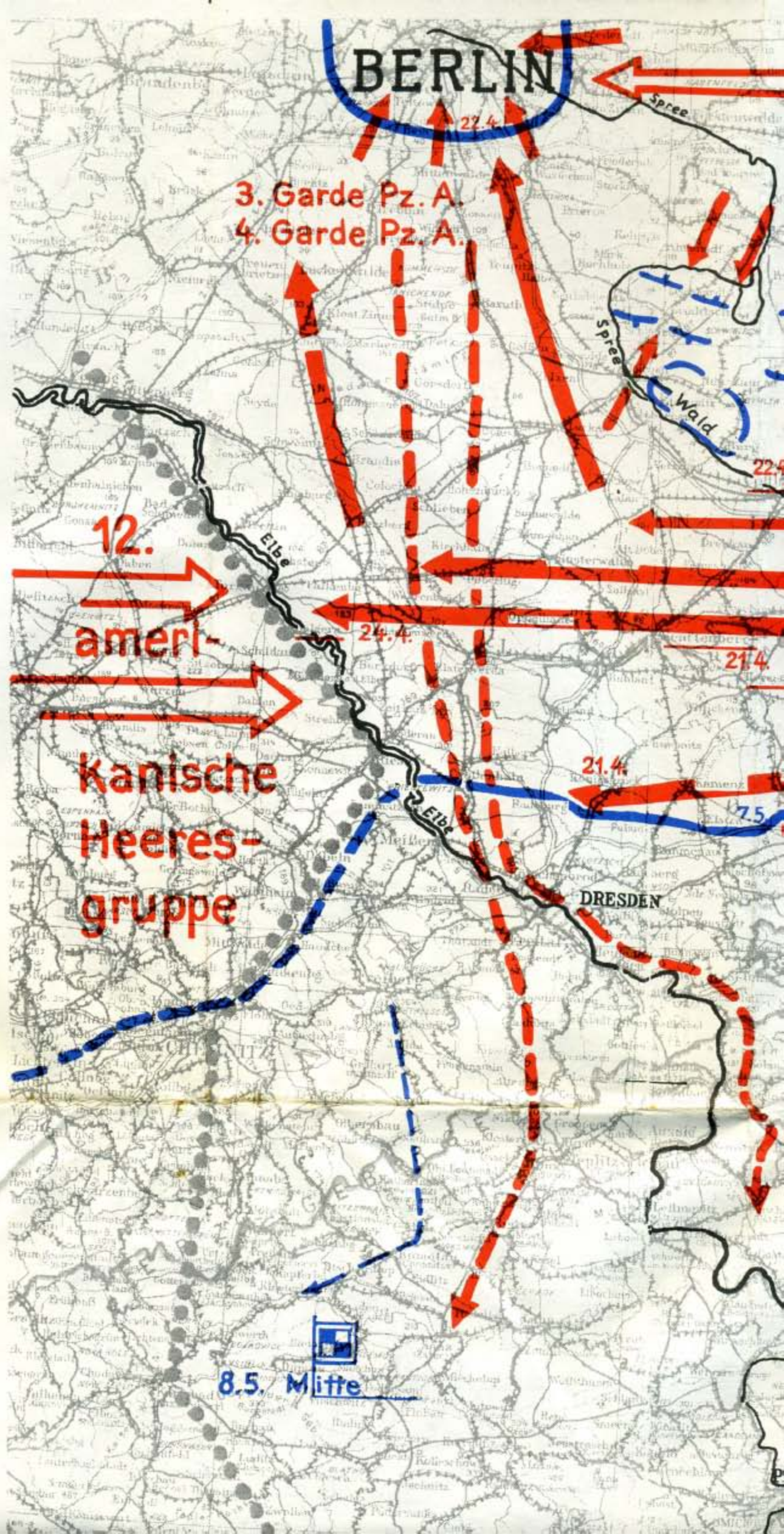
59.K.
59. Armeekorps

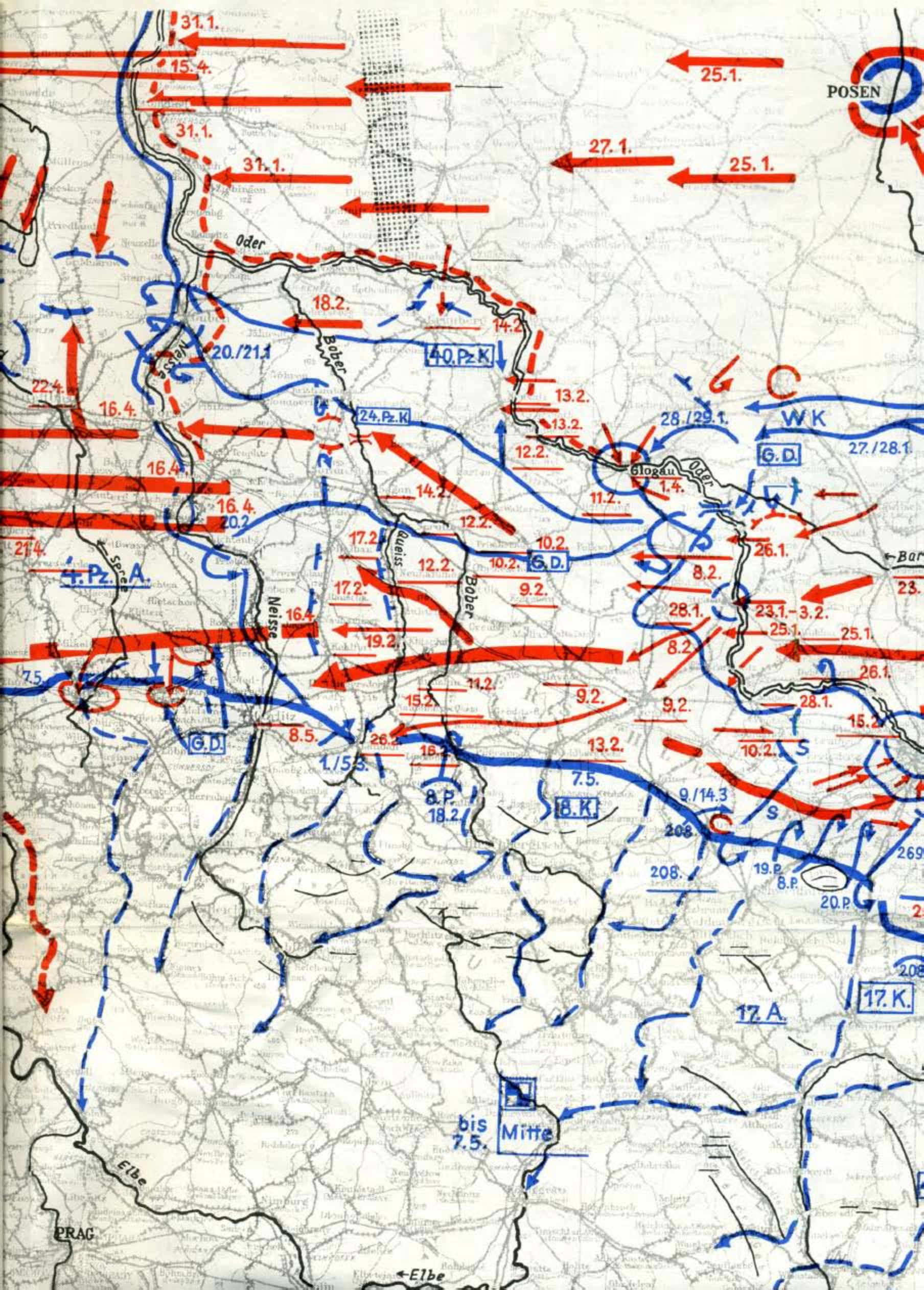
24.Pz.K.
24. Panzerkorps

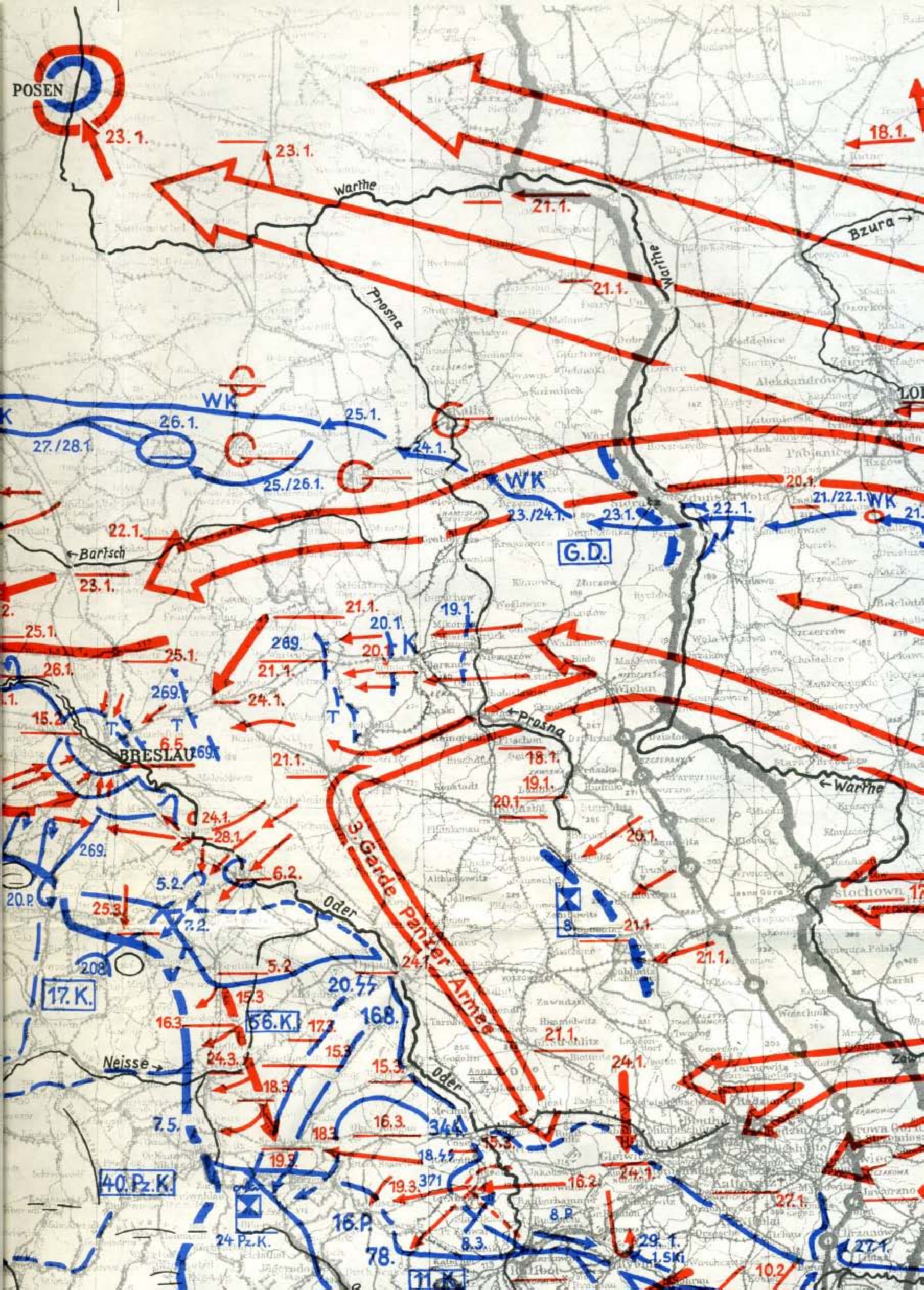
4.Pz.A.
4. Panzerarmee

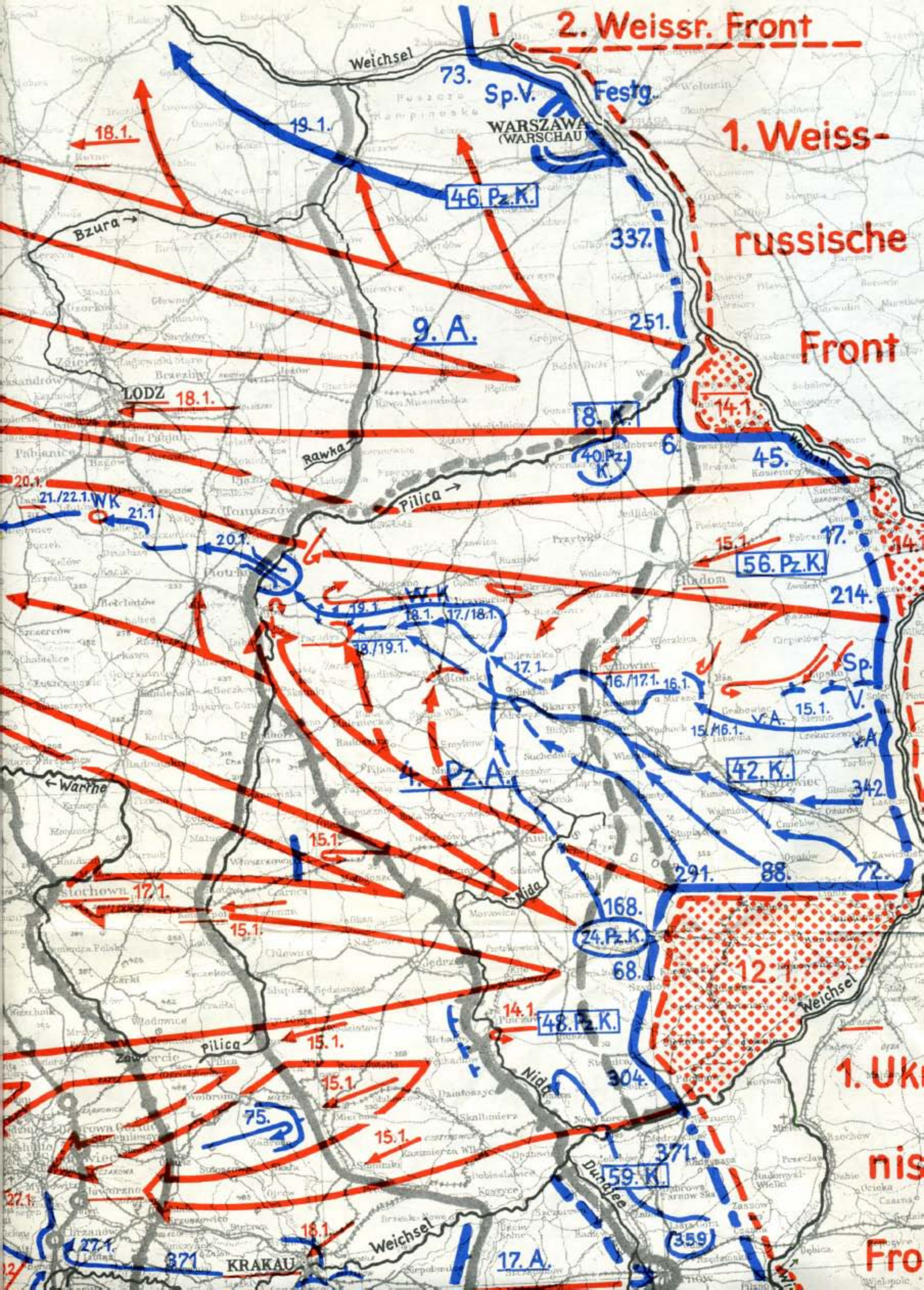
17.A.
17. Armee

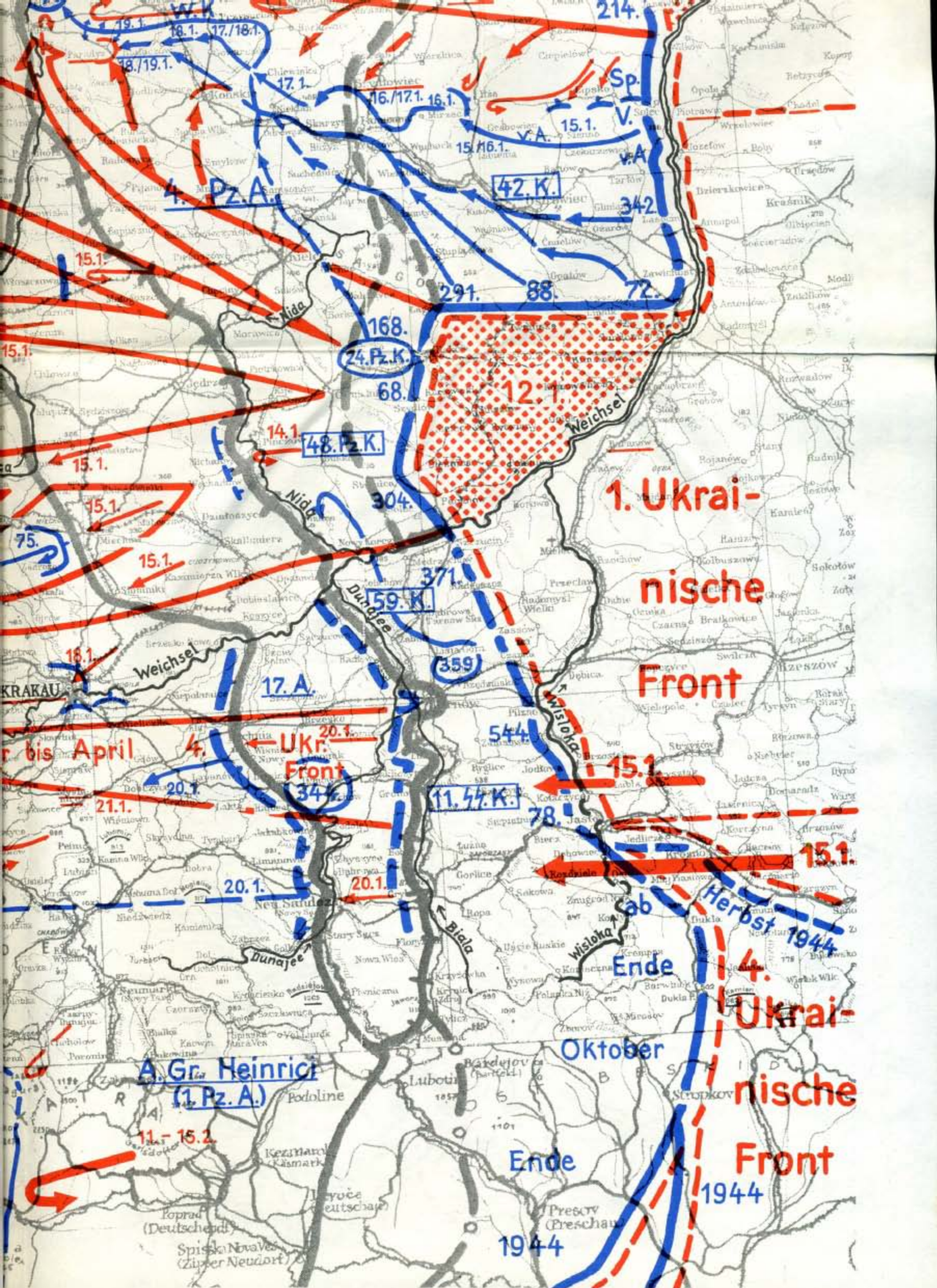
1.Ski
1. Ski-Jägerdivision

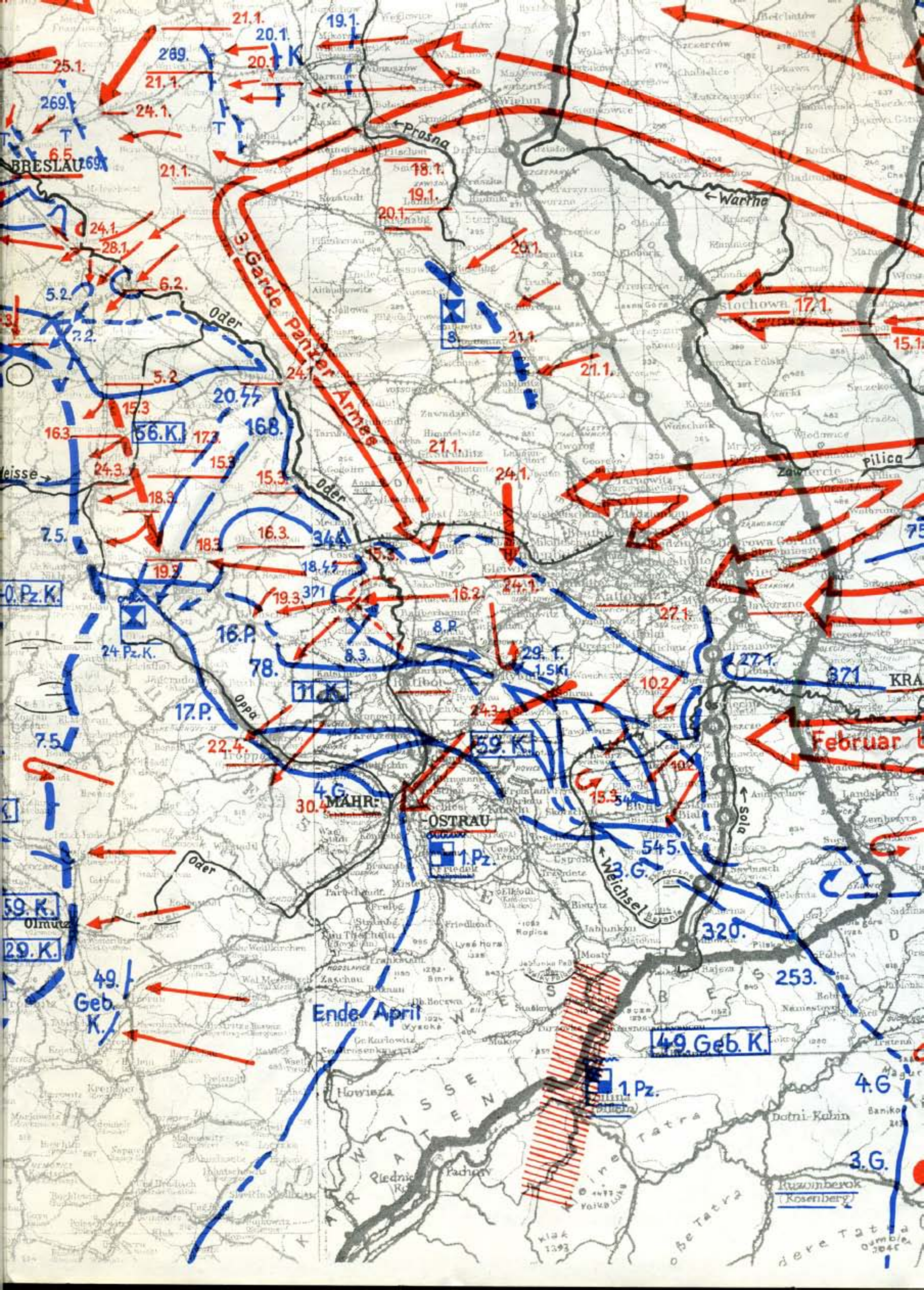


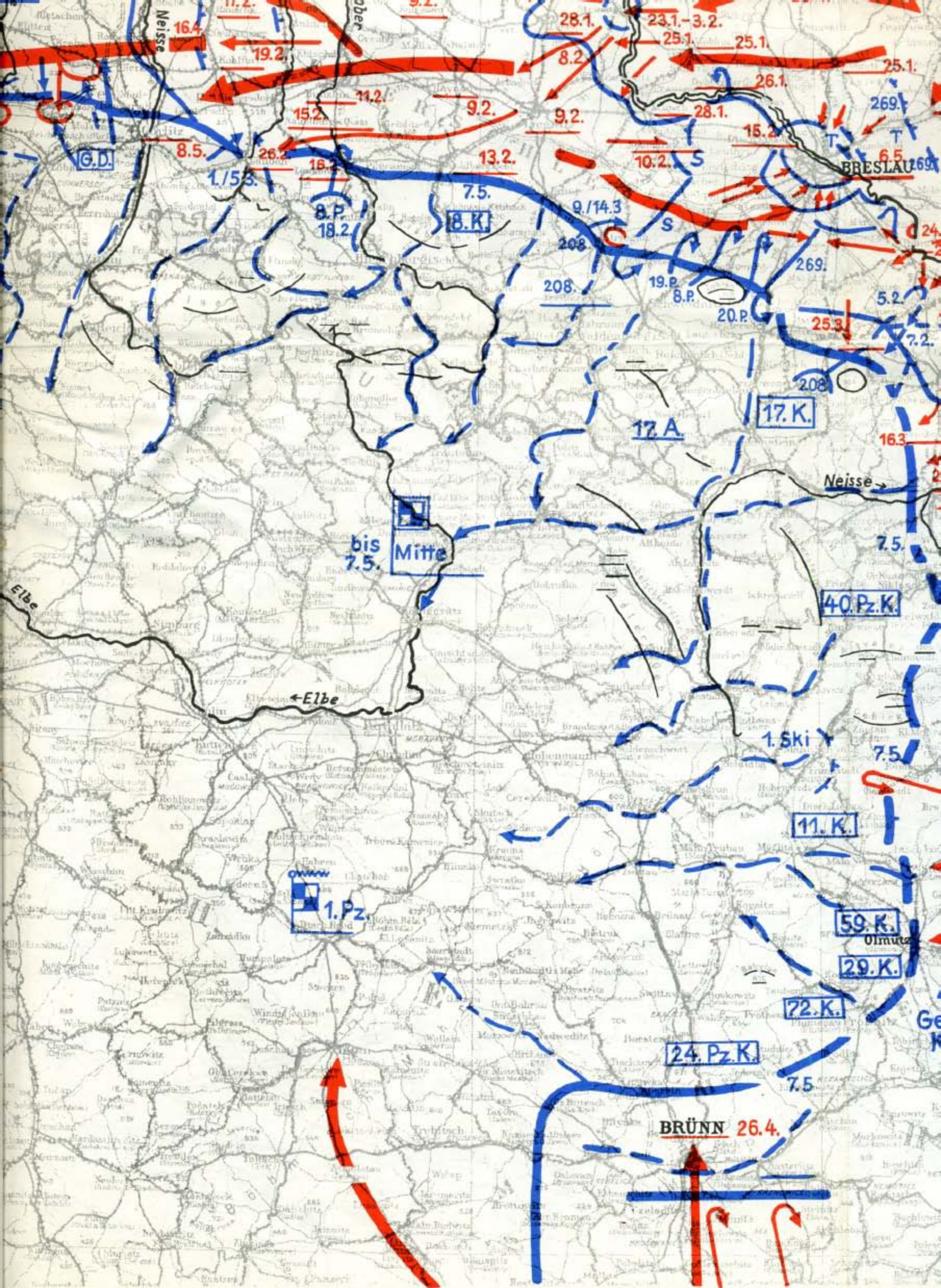












**Kanische
Heeres-
gruppe**

21.4.

7.5

DRESDEN

G.D.

8.5. Mitte

PRAG

Amerikaner

Moldau

Moldau

Budweis

B-1=Stellung

B-2=Stellung

Ständige Befestigungen des
„Oder-Warthe-Bogens“

Amerikanisch-Sowjetische
Demarkationslinie

Namslau 21.1.

Namslau am 21.1. vom Feind besetzt

Angriff am 20.1.

Von Partisanen gefährdetes Gebiet

371.

371. Infanteriedivision

16.Pz.

16. Panzerdivision

59.K.

59. Armeekorps

24.Pz.K.

24. Panzerkorps

4.Pz.A.

4. Panzerarmee

17.A.

17. Armee

1.Ski

1. Ski-Jägerdivision

8.

Generalkommando des 8. Armeekorps

24.Pz.K.

24. Panzerkorps

Mitte

Hauptquartier des Oberkommandos
der Heeresgruppe Mitte

Pz1

Hauptquartier des Oberkommandos
der 1. Panzerarmee

WK

Wandernder Kessel

C.D.

Panzerkorps Großdeutschland

Beabsichtigte Rückzugsstraßen
zum Marsch nach Westen

T

Jägerbataillon Tenschart

S

Kampfgruppe Sachsenheimer

K

Kampfgruppe Oberst Kraft

**Kanische
Heeres-
gruppe**

21.4

7.5

DRESDEN

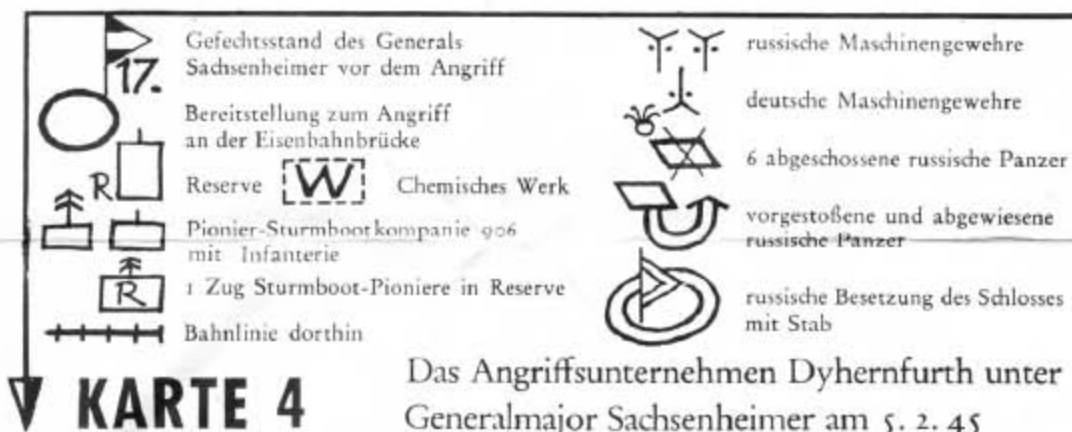
8.5. Mitte

Amerikaner

Moldau

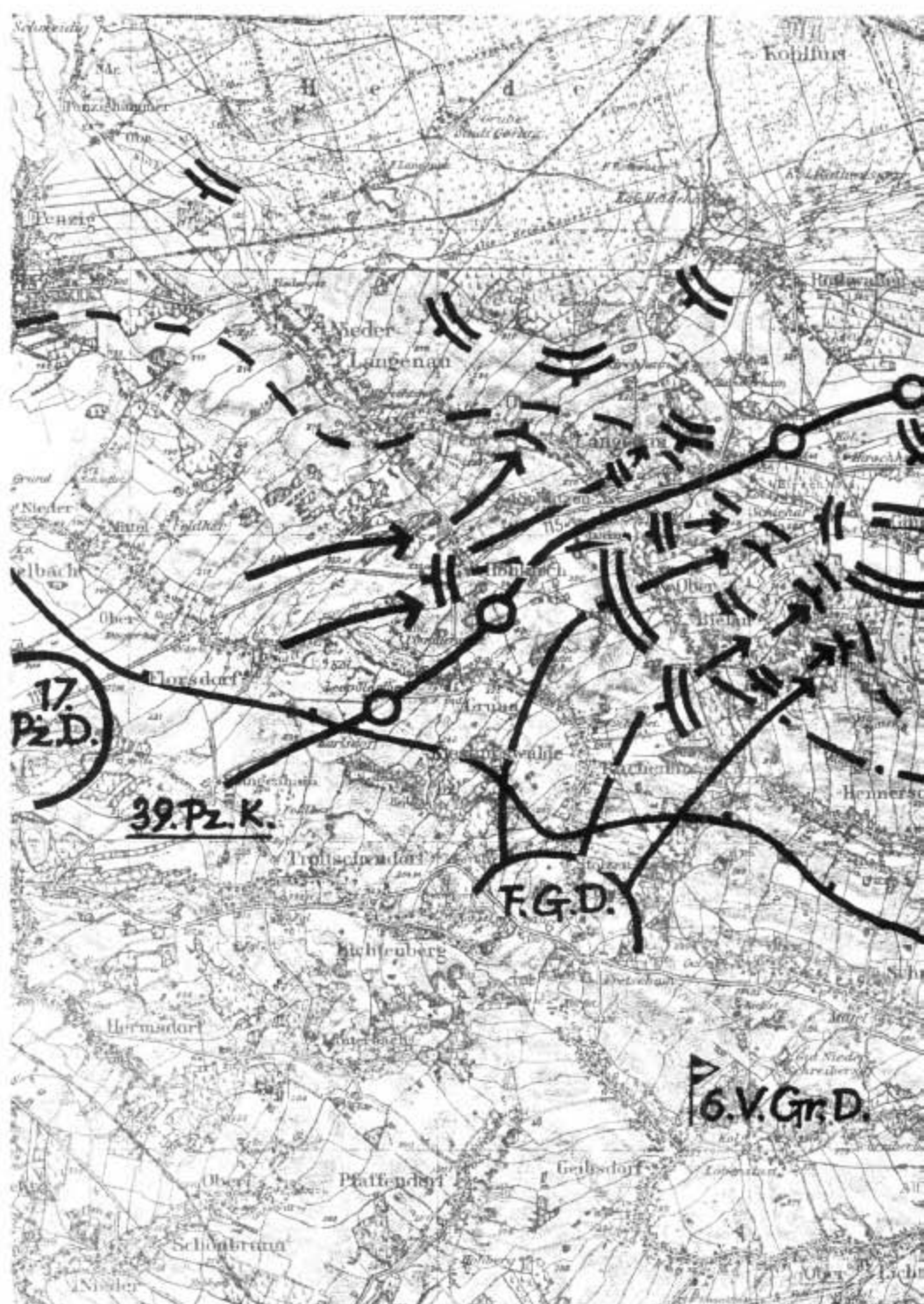


Sowjetischer Gegenangriff
am 14. 3. nachmittags, der
versehentlich von sowjetischen
Tieffliegern angegriffen
und völlig zerschlagen wurde



Das Angriffsunternehmen Dyhernfurth unter
Generalmajor Sachsenheimer am 5. 2. 45





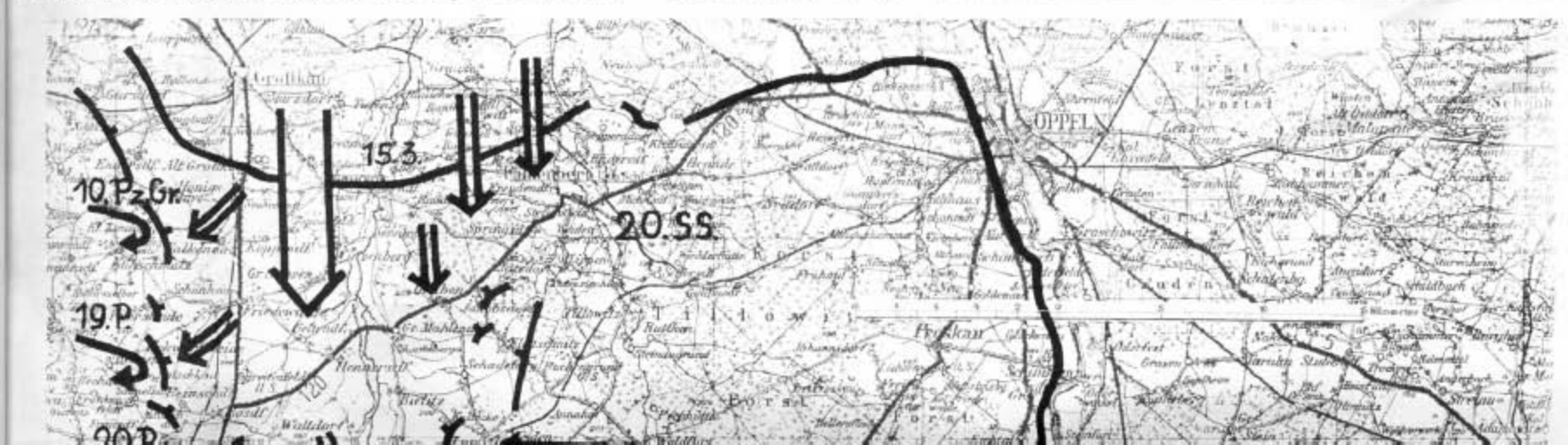
- Teile des sowjetischen Brückenkopfes, der durch den Angriff des 11. A.K. eingedrückt wurde.
 Sowjetische Angriffe
 Vereinigung der Sowjets bei Neustadt am 18. 3.
 56. Panzerkorps (ohne Panzer)
 "Korpsgruppe Breslau"
 Artillerieregiment 344 im Raum Nesselwitz
 Deutsche Bewegungen zum Ausbruch aus dem Kessel
 Erfolgreiche Verteidigung von Dtsch. Müllmen durch die Sturmgeschütz-Abteilung Hauptmann Lederer der 344. Division
 H.G. Fallschirm-Panzerdivision "Hermann Göring"
 C Sperrverband Oberst Capelle

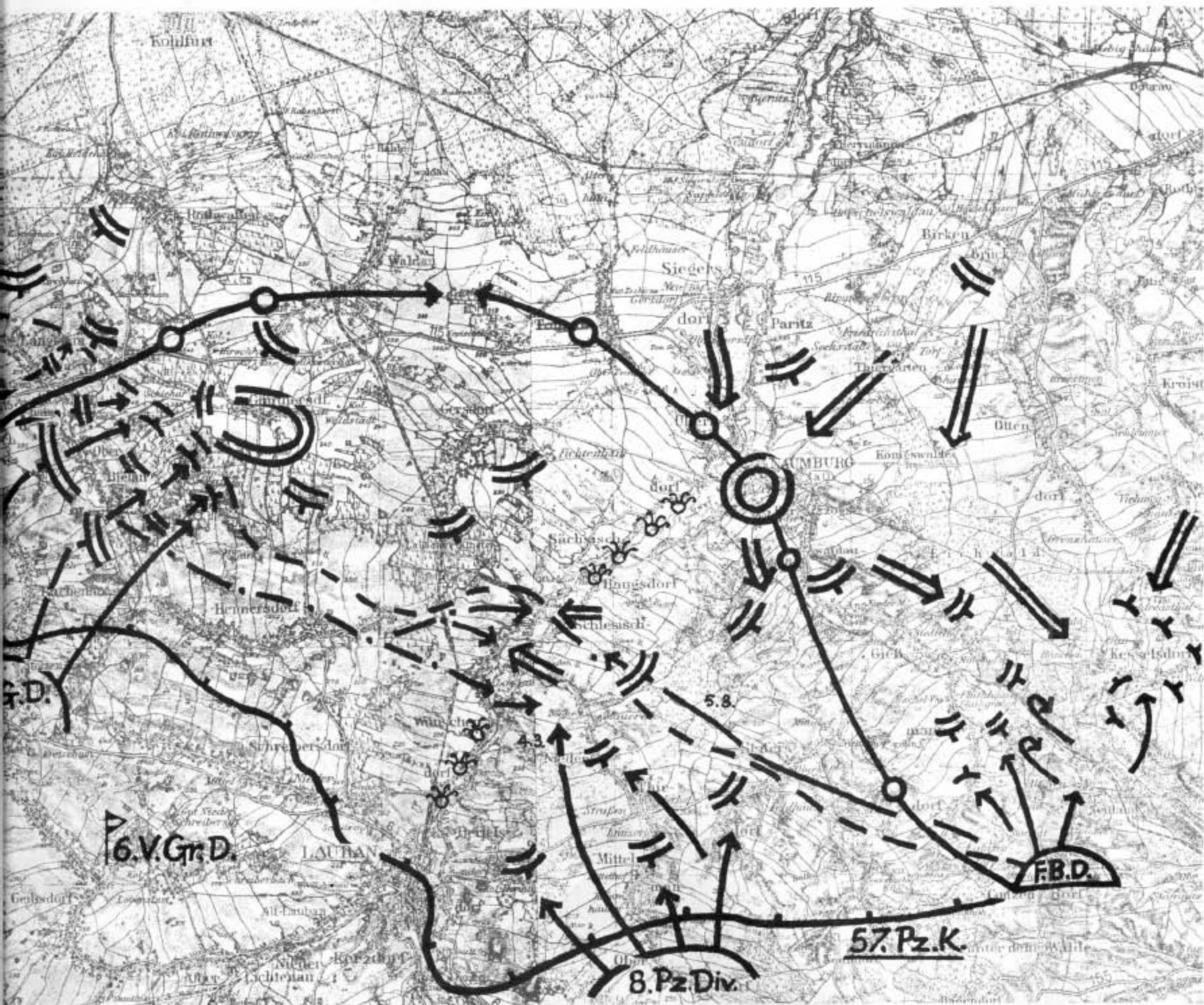
Die Schlacht bei Lauban vom 2. bis 5. 3. 45

- Feind
 Ausgangsstellung vor Beginn des Angriffs
 In der Schlacht von Lauban am 5. 3. 45 gewonnene vordere Linie
 Abbiegen in die neue Stoßrichtung auf Logau
 F.B.D. Feind
 F.G.D. Feind

Die Schlacht in Oberschlesien vom 15. bis 25. 3. 45

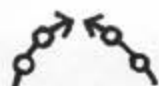
KARTE 7V





Lauban vom 2. bis 5. 3. 45

KARTE 5 ▲



Absicht zu beiderseitiger Umfassung



Deutsches Artilleriefeuer auf der feindlichen Rückzugsstraße im Queis-Tal

ang vor Beginn des

von Lauban am
ene vordere Linie

e neue Stoßrichtung

F.B.D. Führer-Begleitdivision

F.G.D. Führer-Grenadierdivision.



Sowjetische Angriffe

Deutsche eingeschlossene Kräfte

Von Sowjets eingeschlossen, durch deutsche Gegenangriffe befreit

Vernichtung von Panzern des 1. polnischen Panzerkorps am 19. 4.

Generalkommando des Panzerkorps „Großdeutschland“

20.Pz.D. 20. Panzerdivision

H.G. Fallschirm-Panzerdivision „Hermann Göring“

Br. Panzergrenadierdivision „Brandenburg“

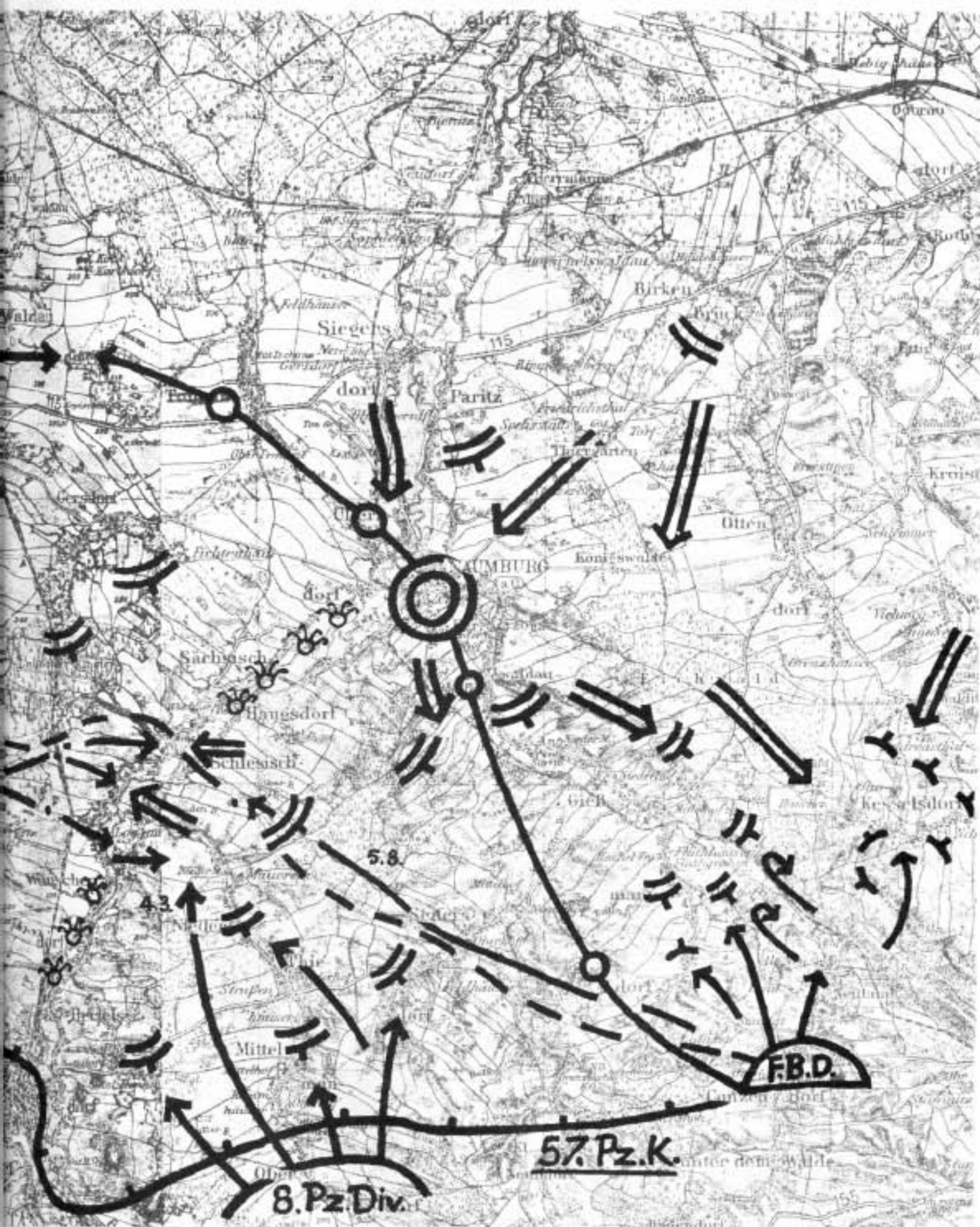
17.D. 17. Infanteriedivision

← Deutsche Gegenangriffe

Sowjetische Offensive über die Lausitzer Neiße ab 16. 4. 45 und deutsche Gegenschläge

KARTE 8 ▼





TE 5 ▲

itiger

feuer auf der

straße

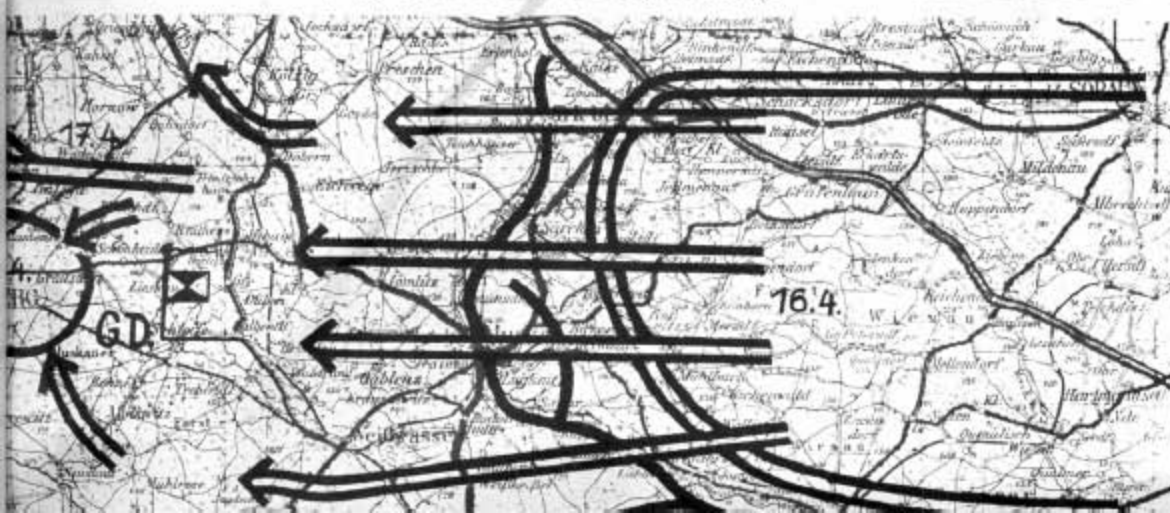
on

vision.

←	Sowjetische Angriffe	20. P.D.	20. Panzerdivision
⊙	Deutsche eingeschlossene Kräfte	H.G.	Fallschirm-Panzerdivision »Hermann Göring«
⊗	Von Sowjets eingeschlossen, durch deutsche Gegenangriffe befreit	Br.	Panzergranatierdivision »Brandenburg«
⊠	Vernichtung von Panzern des 1. pol nischen Panzerkorps am 19. 4.	17. D.	17. Infanteriedivision
⊡	Generalkommando des Panzerkorps »Großdeutschland«	←	Deutsche Gegenangriffe

Sowjetische Offensive über die Lausitzer Neiße
ab 16. 4. 45 und deutsche Gegenschläge

KARTE 8 ▼





TE 5 ▲

stätiger
feuer auf der
straße
on
vision.



Sowjetische Angriffe

Deutsche eingeschlossene Kräfte

Von Sowjets eingeschlossen, durch
deutsche Gegenangriffe befreit

Vernichtung von Panzern des 1. pol
nischen Panzerkorps am 19. 4.

Generalkommando des Panzerkorps
»Großdeutschland«

20. P.D. 20. Panzerdivision

H.G. Fallschirm-Panzerdivision
»Hermann Göring«

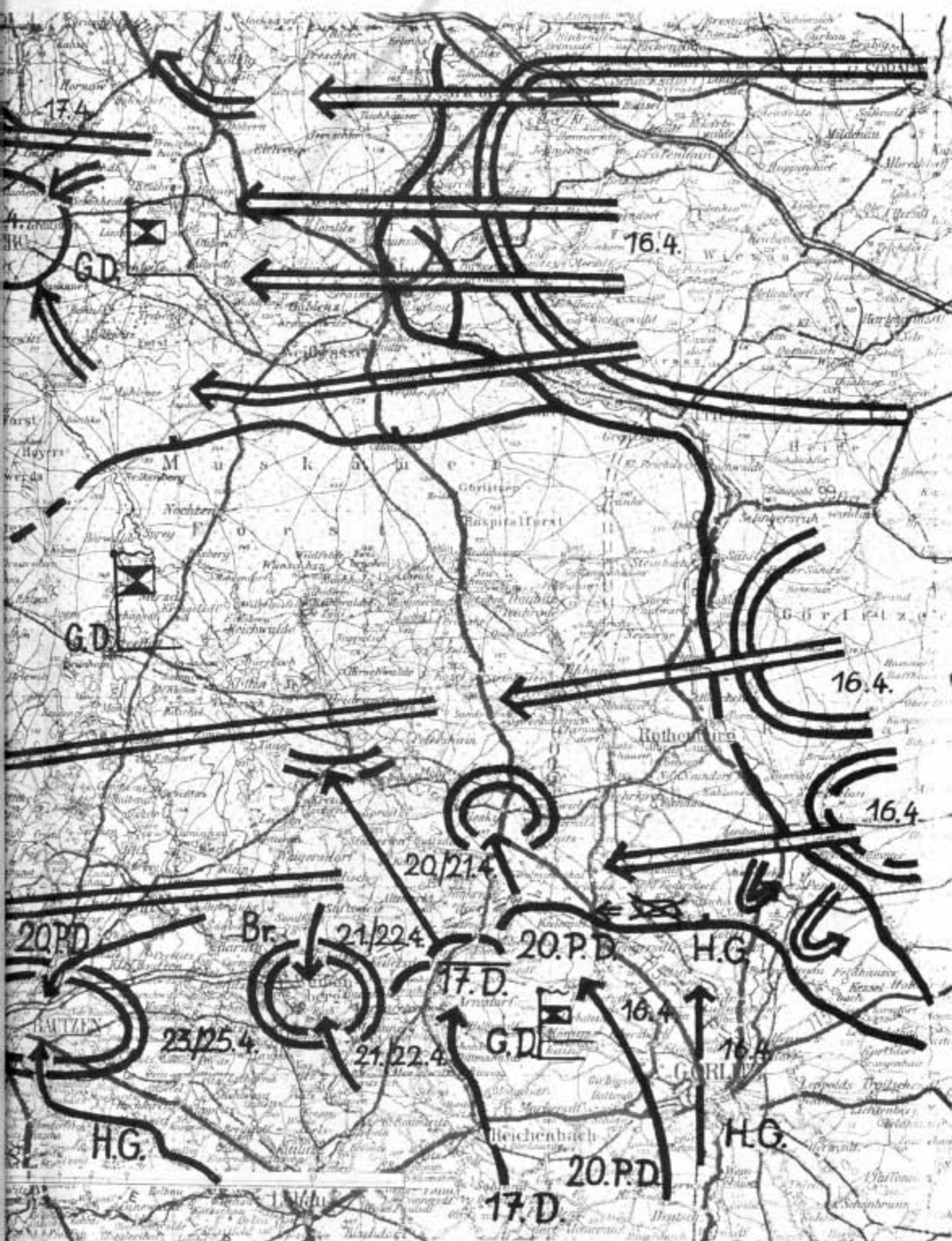
Br. Panzergrenadierdivision
»Brandenburg«

17. D. 17. Infanteriedivision

← Deutsche Gegenangriffe

Sowjetische Offensive über die Lausitzer Neiße
ab 16. 4. 45 und deutsche Gegenschläge

KARTE 8 ▼



KARTE 2

Kämpfe ostwärts Breslau Ende Januar

- K** Kampfgruppe Oberst Kraft
- 269** 269. Infanteriedivision
- T** Jägerbataillon 83
Major Tenschert
- Batls.** Gefechtsstand

- Mz** Kompanie Mainz
- M** Kompanie Melzer
- A** Kompanie Abicht
- W** Kompanie Wolff
- X** Zusammenschießen eines russischen motorisierten Vorstoßes

- Feind**
- Feind mit Panzern**

- sowjetische Panzerbereitstellung**
- sowjetische Bewegungen oder Angriffe mit Panzern**
- Brückenkopf Steinau**
- G.D.** Panzerkorps Großdeutschland
- Br.** Panzergrenadierdivision »Brandenburg«

Befreiung von Striegau vom 9. bis 14. 3. 45 durch die 208. Infanteriedivision

- 337** Regimentsgefechtsstand des Grenadierregiments 337
- Sowjet. Ausbruchskämpfe** 11. 3. nachts
- Deutscher Feuerschlag der Granatwerfer** von 4 Bataillonen am 14. 3. 4. 30 Uhr auf die feindl. Bereitstellung

- S** Kampfgruppe
- Abmarsch** zeuge der Breslau
- Ausbruch v. Sachsenheim** Nacht vom

KARTE 3

Kämpfe gegen den Brückenkopf Steinau vom 24. 1. bis 10. 2. 45
Kampfgruppe Sachsenheimer bei Maltzsch-Neumarkt vom 13./14. 2.







opfes, A.K. ← -- Deutsche Bewegungen zum Ausbruch aus dem Kessel
 Erfolgreiche Verteidigung von Dtsch. Mülmen durch die Sturmgeschütz-
 abteilung Hauptmann Lederer der 344. Division
 H.G. Fallschirm-Panzerdivision «Hermann Göring»
 C Sperrverband Oberst Capelle

Die Schlacht bei Lauban vom 2. bis 5. 3. 45

=|| Feind
 — Ausgangsstellung vor Beginn des Angriffs
 - - - In der Schlacht von Lauban am 5. 3. 45 gewonnene vordere Linie
 - - - -> Abbiegen in die neue Stoßrichtung auf Logau

Absicht zu beiderseitiger Umfassung
 Deutsches Artilleriefeuer auf der feindlichen Rückzugsstraße in Queis-Tal
 F.B.D. Führer-Begleitdivision
 F.G.D. Führer-Grenadierdivision.

KARTE 5 ▲

om 15. bis 25. 3. 45

KARTE 7▼

